XXXIII.

Die Mauleselinn.

B. 2. F. 9.

Reichlicher wurde einer Mauleselinn Gerste vorgesetzt. Dieß schlug ihr an. Sie ward muthwillig, und wagte so manche poßierliche Ausfälle. „Ganz natürlich hat mich ein „edles Pferd so munter gezeugt“, sagte es. „Es war der schnellsten eines, und ich — „schlage nicht aus der Art“.

Doch bald nachher geschah's, daß sie gerade da, wo sie laufen sollte, ablassen mußte, und kaum mehr vor sich gehen konnte. „Ich „hielt mich für die Tochter eines stattlichen „Pferdes“, seufzte sie izt, „aber, so eben „fällt es mir bey, daß — ein Esel mein „Vater war“.

Widrige Schicksale erinnern die Thoren an ihr Loos.

XXXIV.